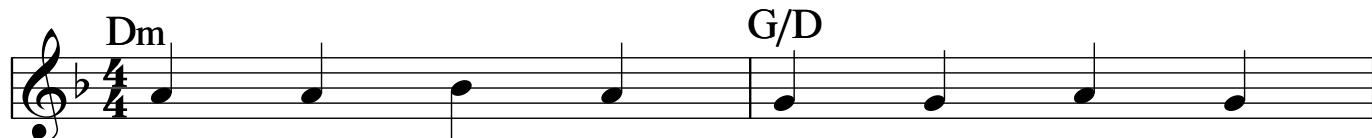
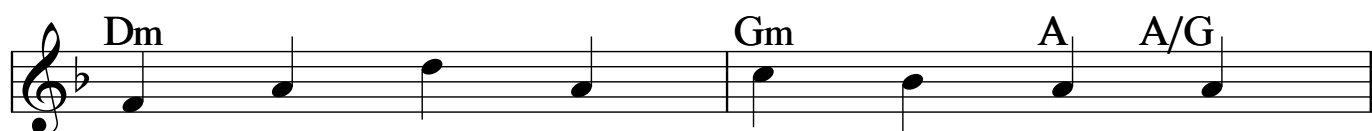


Fasten, wie es Gott gefällt

Text und Musik: Alexander-David Nuber 2016



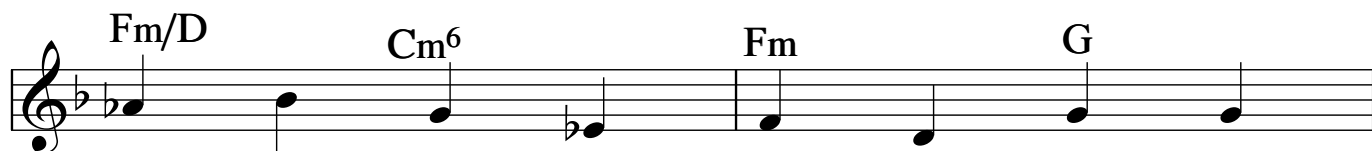
1. Ru - he fin - den, auch mal ras - ten.
2. Fas - ten heißt nicht: bleib al - lein, denn
3. Wenn wir hel - fen und wir tei - len,



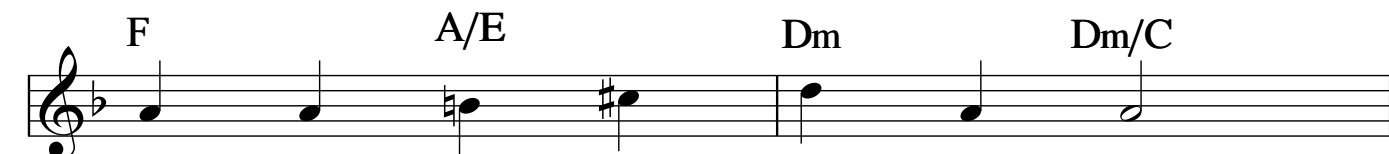
1. Das meint Je - sus Christ mit "fas - ten".
2. fas - ten will Ge - mein - schaft sein. Nicht
3. kön - nen wir die Wun - den hei - len.



1. Tei - len, ge - ben, zu - hör'n, schen - ken,
2. Trau - er, Hoff - nungs - lo - sig - keit, nein,
3. Got - tes Lie - be wei - ter - ge - ben,



1. ü - ber's Le - ben nach - zu - den - ken.
2. Zu - ver - sicht passt in die Zeit. Ja!
3. da - zu gibt er sei - nen Se - gen.



1.-3. Das ist Fas - ten in der Welt,



wie es Gott, dem Herrn ge - fällt.